

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 104

Mittwoch, 7. Mai 2008

EXPERTEN BERICHTEN



Die 2C des BG/BRG Bad Ischl vor dem Parlament.

GANZTAGESSCHULEN - EINE GUTE ENTSCHEIDUNG?

Wir befragten Passanten zum Thema Ganztagschule. Das Ergebnis ist eindeutig.



Wir mit einer befragten Passantin.

Fünf der fünfzehn befragten Passanten waren an unserem Thema „Ganztagschule“ interessiert. Für die Mehrheit war die Situation entscheidend. Nur eine männliche Person sprach sich sehr für die Ganztagschule aus. Vier Personen

lehnten die Ganztagschule völlig ab. Es war erschreckend, dass so viele Personen zu diesem wichtigen Thema gar keine Stellung nehmen wollten. Eine Frau fand sogar den Unterricht zu Hause am besten. Wir denken, dass der

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Unterricht momentan für die meisten Kinder eher uninteressant und langweilig ist. Doch eigentlich ist die Schule sehr wichtig für uns, sodass wir einen guten Bildungsweg einschlagen können.



Alexander (11), Daniel (12), Catharina (12), Elena (12), Julian (11)

TURMSPRINGEN ALS UNTERRICHTSFACH?

Turmspringen wird an mehreren Schulen als das coolste Unterrichtsfach angeboten!

Turmspringen wird zum neuesten Schulfach. Am Ende des Schuljahres wird jeder Schüler seine Höhenangst überwinden, und vom 10 Meter Turm ins Wasser springen. In jeder Schule wird ein Hallenbad eingebaut. Es kommt mehr Bewegung in alle Schulen! Zu dieser Sportart werden in Schulen neue Schwimmsachen gekauft und Turnen wird in den Schulen am Nachmittag unterrichtet. Am Anfang war der Schulminister nicht sehr begeistert doch er konnte umgestimmt werden und so stimmte er dieser Idee zu. Da beim Aufwärmen auch Sport betrieben wird, werden die Kinder FIT UND GESUND bleiben.



Andreas (11), Florian (12), Alexandra (12), Hannah (11), Vinzenz (11)

Wir würden uns über einen ähnlichen Artikel in der Zeitung freuen, denn diesen Artikel haben wir uns selbst in einer Gruppe erstellt.



WIE DENKEN SCHÜLER ÜBER DIE SCHULE???

„Eine gute Schule sollte den Kindern helfen sich zu entwickeln“

Viele Schüler und Schülerinnen denken schlecht über die Schule, aber ist die Schule wirklich so schlecht? NEIN, ganz bestimmt nicht!



Peter (12), Samuel (12), Florian (12), Barbara (12), und Antonella (12)

Wir vermuten, dass mehr als 85% aller Schüler lieber zuhause bleiben würden. Immer wieder wird darüber geredet, dass die Schule zu früh beginnt. Die meisten Schüler beklagen sich wegen des langen Unterrichtes und wegen des vielen

Lernens. Eigentlich ist lernen sogar lebenswichtig und ohne Unterricht lernt es sich schlecht.

WAS TUN? Erstens könnte man weniger Nachmittagsunterricht einführen. Zweitens könnten mehr Wahlpflichtfächer angeboten werden. Und drittens sind wir für mehr freiwillige Nachhilfemöglichkeiten. Das wäre unserer Meinung nach schon mal ein guter Ansatz!



Was die Schüler vom Lernen halten.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2C BG/BRG Bad Ischl, Grazerstraße 27/ 4820 Bad Ischl

Andreas Achleitner, David Attwenger, Julian Eisen, Catharina Gschwandtner, Antonella Gudelj, Alexandra Hitsch, Daniel Keil, Alexander Koch, Florian Lehner, Samuel Loidl, Vinzenz Nußbaumer, Peter Paveronschütz, Hannah Quatember, Lotte Quatember, Florian Steinkogler, Barbara Steinmaurer, Nadine Stöckl, Elena Ulrich, Manuel Unterberger

IST GEWALT AN SCHULEN GUT???

Rund 40% der SchülerInnen werden in Gewalt verwickelt.

Es gibt sehr viele Schulen an denen Gewalt der Alltag ist. Sehr viele Schüler werden aggressiv, weil sie gemobbt werden. Bei manchen Kindern gibt es auch zuhause Gewalt. Man sollte beim Streiten keine Gewalt anwenden, weil man sich dabei verletzen kann. Es gibt auch Kinder, die mit Worten verletzen. Folgendes sollte dann passieren:



1. Man sollte diesen Kindern Ausflüge entgehen lassen.
2. Man sollte mit ihren Eltern u. Lehrern reden.
3. Man sollte ihnen eine Strafe geben.
4. Das Nachsitzen sollte man ihnen nicht ersparen.

Falls trotzdem etwas vorkommt, sollte schnell gehandelt werden. Unsere Meinung ist, dass Schüler, die andere Schüler mobben, kurzzeitig von der Gemeinschaft ausgeschlossen werden sollen (Denkpause). Vorfälle sollen aufgearbeitet werden.



Nadine (12), Lotte (11), David (12), Manuel (12)

